

Je heller, desto besser

Möglichst weiß zu sein, gilt bei vielen schwarzen Afrikanerinnen als schön. Wem Sonnenschutz alleine nicht ausreicht, der benutzt Bleichcremes. Diese machen zwar die Haut heller, sind aber auch gesundheitsschädlich.

Tangitini wohnt im Nordosten von Südafrika. Bevor sie draußen arbeitet, **bestreicht** sie ihr Gesicht mit rotem **Lehm**. Damit möchte sie verhindern, dass ihre Haut in der Sonne noch dunkler wird. Denn helle Haut finden viele Südafrikaner schön. Die eisen**haltige** Erdfarbe kauft Tangitini auf dem Markt und **rührt** sie mit Wasser **an** – so, wie sie es von ihrer Mutter gelernt hat.

Eisenhaltige Erden werden von vielen **indigenen** Völkern in Süd- und Zentralafrika als natürliche Sonnencreme eingesetzt, sagt Beverly Summers von der südafrikanischen Universität Limpopo. „Sie schützen vor Sonne, manchmal so gut wie ein **Lichtschutzfaktor** zwölf“, sagt sie. Auch ein täglicher Gebrauch des Lehms ist nicht gefährlich.

Vielen schwarzen Afrikanerinnen **reicht** es jedoch nicht, ihre Haut nur vor der Sonne zu schützen. Sie wollen sie **aufhellen** und verwenden deshalb Bleichcremes. Nach Informationen der Vereinten Nationen benutzt in Südafrika jede dritte Frau regelmäßig Bleichcremes, in Nigeria sind es sogar 77 Prozent der Frauen. Aber nicht nur in Afrika, sondern auch in asiatischen Ländern wie Korea, Malaysia und Indien sind die Cremes beliebt.

Bleichcremes enthalten eine bestimmte **chemische Verbindung**, die auch beim **Entwickeln** von Fotos verwendet wird. Sie macht zwar die Haut heller, soll aber auch **krebserregend** sein. Frauen, die diese Cremes über einen längeren **Zeitraum anwenden**, leiden oft auch unter Haut**entzündungen**, **Juckreiz** und starker **Faltenbildung**. Deswegen sind Bleichcremes in der EU auch verboten.

Glossar

als etwas gelten – von vielen als etwas bewertet werden

Bleichcreme, -s (f.) – die Creme, die die Haut heller macht

gesundheitsschädlich – schlecht für die Gesundheit; so, dass etwas krank macht

etwas bestreichen – etwas auftragen; hier: sich eincremen

Lehm (m., nur Singular) – eine bestimmte Art von Erde

-haltig – so, dass etwas in etwas vorkommt; so, dass etwas in etwas enthalten ist

etwas an|rühren – etwas mit etwas Flüssigem mischen

indigen – einheimisch; so, dass ein Volk schon lange Zeit in einem Land lebt

Lichtschutzfaktor, -en (m.) – die Angabe, wie lange man mit einem Sonnenschutzmittel in der Sonne bleiben kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen

reichen; etwas reicht jemandem – hier: etwas ist genug für jemanden

etwas auf|hellen – etwas heller machen

chemische Verbindung, -en (f.) – der Stoff, der aus zwei oder mehr chemischen Elementen besteht

entwickeln – hier: Papierfotos herstellen

krebserregend – so, dass etwas die Krankheit Krebs verursacht

Zeitraum, -räume (m.) – die (meist längere) Dauer

etwas an|wenden – etwas benutzen

Entzündung, -en (f.) – eine kranke Körperstelle, die oft dick wird und wehtut

Juckreiz, -e (m.) – der Zwang, mit den Fingernägeln die Haut zu kratzen

Faltenbildung, -en (f.) – die Tatsache, dass die Haut altert und nicht mehr glatt ist

Fragen zum Text

1. Warum trägt Tangitini Lehm auf ihr Gesicht auf, bevor sie im Freien arbeitet?

- a) Weil sie ihr Gesicht nicht zeigen will.
- b) Weil dies in ihrer Gesellschaft als schön angesehen wird.
- c) Weil sie ihr Gesicht vor der Sonne schützen will.

2. Was steht nicht im Text?

- a) Im Lehm befindet sich viel Eisen.
- b) Wenn man den Lehm täglich benutzt, altert die Haut schneller.
- c) Der Lehm kann genauso gut wie manche Sonnencremes sein.

3. Welcher Satz ist nicht richtig? Bleichcremes können ...

- a) Krebs hervorrufen.
- b) zur Alterung der Haut führen.
- c) Sonnenallergie auslösen.

4. Die Cremes dürfen in der EU ... nicht verkauft werden. Man kann sie ... im Internet bestellen.

- a) zwar/aber
- b) je/desto
- c) nicht nur/sondern auch

5. Durch die Cremes wird die Haut ... schneller alt, ... krank.

- a) zwar/aber
- b) je/desto
- c) nicht nur/sondern auch

Arbeitsauftrag

In Deutschland gibt es die Vorstellung, dass von der Sonne gebräunte Haut gesünder als blasse Haut aussieht. Welche Schönheitsideale gibt es in eurem Land? Wie sehen der „ideale Mann“ und die „ideale Frau“ aus – nicht nur in Bezug auf seine oder ihre Haut?

*Autoren: Brigitte Osterath/Stephanie Schmaus
Redaktion: Ingo Pickel*